

b) eingeleisige Zweigbahnen nach Rochlitz und nach Limbach, letztere jedenfalls auf kürzestem Wege in Chemnitz einmündend, auf Staatskosten erbauen.

Jordan.

### III.

Daß nach den Worten: „Limbach und Rochlitz“ noch eingefügt werde: „sowie nach Großsermuth zum Anschlusse an die Borsdorf-Weißner Eisenbahn.“

Mosch.

### CXLI.

#### Beilage zum Protokoll vom 23. April 1868.

- Nr. 1514. Die erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses eine Petition Schäfer's und Genossen in Neufirch, die Südlaufiger Eisenbahn betreffend.
- = 1515. Antrag des Herrn Abgeordneten Dr. Krause und Genossen, das Eisenbahnwesen betreffend.
- = 1516. Herr Abgeordneter Baron von Burgk bittet um Urlaub vom 26. dieses Monats an bis zum 12. Mai a. c.
- 1517. Petition des Gewerbevereins in Schandau, die Anlage des Bahnhofes Krippen und die zwischen Schandau und Krippen bestehende Eisüberfahrt betreffend (nebst 2 Beilagen).
- = 1518. Petition des Eisenbahncomité's Pirna-Teplitz, die Concessionsertheilung zum Baue einer Eisenbahn von Pirna bis an die Böhmishe Grenze in directer Richtung nach Teplitz betreffend.
- = 1519. Herr Abgeordneter Otto bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 9. Mai a. c.
- 1520. Herr Abgeordneter Günther bittet um Urlaub vom 27. dieses Monats an auf Dauer des Zollparlaments und Reichstags.